

## 1. Mengenentwicklung

### Mittelland Milch

#### Januar bis November 2024

Einlieferungen: 299.7 Mio. kg,  
zu Vorjahr, schalttagbereinigt:  
plus 1.3 Mio. kg oder plus 0.4%

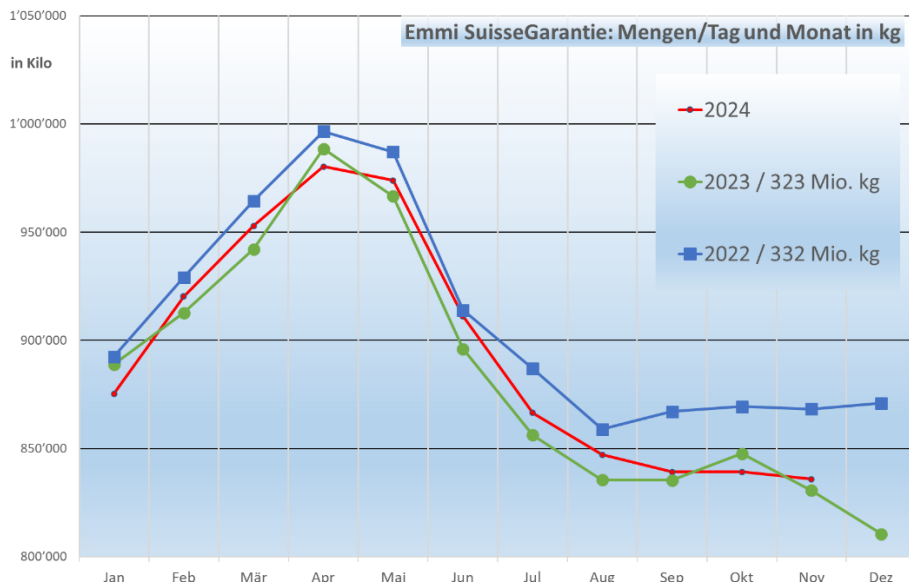
**November 2024:** 25.1 Mio. kg  
zu Vorjahr plus 0.6%

### Schweiz

#### Januar bis Oktober 2024

Einlieferungen: 2816 Mio. kg,  
zu Vorjahr, schalttagbereinigt:  
minus 0.2%

**Oktober 2024:** 270 Mio. kg,  
zu Vorjahr minus 1.6%



## 2. Milchpreise (Preis in Rp./kg ab Hof)

	Aug. 24		Sept. 24		Okt. 24		Nov. 24		Dez. 24		Jan. 25	
A-Preis	66%	74.00	66%	74.00	66%	74.00	66%	74.00	66%	74.00	66%	74.00
Zulage "Grüner Teppich"		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00
B-Preis	34%	49.90	34%	49.90	34%	50.90	34%	50.70	34%	51.00	34%	51.40
Basispreis ohne Lademenge		67.79		67.79		68.13		68.06		68.16		68.30

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich inklusive Bundeszulage für Verkehrsmilch von 5.0 Rp./kg, die direkt an die Produzent:innen ausbezahlt wird.

Der **A-Richtpreis** bleibt auf den 1. Januar unverändert. Auch für das 2. Quartal 2025 zeichnet sich keine Veränderung des Richtpreises ab. Der **B-Richtpreis** steigt im Januar gegenüber vom Dezember um 0.4 Rp.

Die **Marktabzüge** können im 1. Quartal 2025 um 0.5 Rp. reduziert werden: Die Importabwehr, neu 1.5 Rp, konnte um 0.5 Rp. gesenkt werden, weil die Preisdifferenzen zum Ausland abgenommen haben. Der Beitrag zur Rohstoffverbilligung für Exportprodukte der Nahrungsmittelindustrie bleibt unverändert bei 1.6 Rp.

Die Branche hat beschlossen, den **Export von Butter und Rahm** im ersten Halbjahr 2025 mit Beiträgen zu fördern, um einen Preisdruck auf dem Inlandmarkt wegen den hohen Butterlagerbeständen zu vermeiden. Es sind noch 4600 t Butter am Lager, 2400 t über Vorjahr. Unsere Mitglieder haben zur Marktlage ausführliche [Informationen](#) im November 2024 erhalten.

Zur Finanzierung der Exporte werden sich neben den Beiträgen der BO-Milch die Produzent:innen mit 1 Rappen pro kg Milch in den Monaten März, April und Mai beteiligen. Wir werden an den **Kreisversammlungen** ausführlich darüber berichten.

Das **Inkasso der BO-Milch für den Fonds Rohstoffverbilligung** für Molkereimilch beträgt seit Juli 2024 5.0 Rp. Mit diesen Beiträgen kann die BO-Milch das schwächelnde Exportgeschäft (mit A-Milch) der Nahrungsmittelindustrie (z.B. Schoggi) besser unterstützen. Das ist wichtig angesichts der Verluste von Absatzmengen (CH-Vollmilchpulver und CH-Butter), die den ganzen Milchmarkt belasten.

Weitere Informationen für unsere Mitglieder auf der [Homepage Mittelland Milch](#). Einfach auf Zugang für Mitglieder / Mitglieder / Milchkaufbedingungen klicken.

### 3. Milchmarkt Bio

#### Mittelland Milch Januar bis November 2024

Einlieferungen: 30.8 Mio. kg, zu Vorjahr (schalttagbereinigt) plus 2.1%

November 2024: 2.5 Mio. kg, zu Vorjahr plus 3.3%

**Milchpreis:** 2025 starten wir mit dem gleichen Grundpreis von 96 Rappen pro kg. Dieser besteht seit 1. Juli 2024 als er um 3 Rappen erhöht werden konnte.

Der **Deklassierungsbeitrag** bleibt im Januar 2025 bei 4 Rappen. Die Deklassierung von Magermilch, die auf dem Biomarkt nicht abgesetzt werden kann, hilft uns, die positive Situation auf dem Schweizer Biomilchmarkt zu stabilisieren.

Gemäss Milchpreismonitoring der SMP liegen wir als Direktlieferanten beim Standard-Produzenten-Preis (4.0% Fett, 3.3% Eiweiss) zusammen mit ZMP im 12-Monatsdurchschnitt mit 91.8 Rp./kg an der Spitze und 1.5 Rp. über dem Durchschnitt.

Die **Marketing-Beiträge** an Bio Suisse betragen 0.2 Rp./kg.

**Schweiz:** Die aktuellen Zahlen über die Einlieferungen und die Verwertung von Biomilch sind bei Bio Suisse unter [BioAktuell.ch](https://www.bioaktuell.ch) sowie im monatlichen Bericht über die [Marktlage der SMP](#) verfügbar.

### 4. Rückblick Produzententag 2024

Am 22. November fand der traditionelle Produzententag in der Vianco Arena in Brunegg statt. Die über 200 Teilnehmenden genossen die gemütliche Stimmung in der Halle. Die Präsidentin Sabrina Schlegel führte durch die Versammlung. Sie schilderte ihre Einschätzungen zur ausserordentlichen Marktlage im Milchsektor. Die Produzentenpreise halten nicht Schritt mit der Teuerung, es fehlt der Absatz und die Lagermengen an Butter sind stark angestiegen. Die internationalen Preise für Butter sind hoch und somit wären Exporte etwas «günstiger». Die BO-Milch ist an der Vorbereitung, einen Butter-, sowie Rahmexport in den ersten Monaten des Jahres 2025 abzuwickeln. Vielen Produzent:innen bereitet auch das Blauzungenvirus Sorge. Betroffene Landwirte berichten von erhöhten Zellzahlen und verminderter Milchleistung.

Marc Muntwyler, zuständig für Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik von Coop, beschrieb die Konsumentenerwartungen an Schweizer Produkte. Hier zeigen sich Saisonalität und Preis als die wichtigsten Punkte. Zu den Trends im Milchmarkt berichtete er, dass die Gruppe der funktionellen Produkte wie Milchmischgetränke, Käse zum Kochen und nachhaltige Milch auf der Gewinnerseite ist. Schwieriger ist es für Schnittkäse, Standard-Joghurts, Desserts und Trinkmilch. Zum Thema Nachhaltigkeitsstrategie teilte Referent Muntwyler mit, dass Coop diese auf drei Säulen aufbaut (nachhaltiges Sortiment, Umwelt- und Klimaschutz sowie Engagement für die Mitarbeitenden und die Gesellschaft). Aktuell ist die Wettbewerbsintensität auf dem Schweizer Markt so hoch wie noch nie.



Reto Hübscher von der Emmi informierte über die aktuellen Milcheinlieferungen, die leicht über dem Vorjahr liegen und über die Herausforderungen der wegfallenden Verarbeitungsmengen für die Schokoladenindustrie.

Für das Sponsoring der Veranstaltung danken wir der Emmi Schweiz.

Sabrina Schlegel, Präsidentin der Mittelland Milch, moderierte die Veranstaltung souverän. Hier zu sehen mit den beiden Referenten Marc Muntwyler von Coop (links) und Reto Hübscher von Emmi (rechts).

### 5. Agenda

14. Januar 2025	Kreisversammlung, Vianco Arena, Brunegg AG
17. Januar 2025	Nordwestschweizer Milchtage, Vianco Arena, Brunegg AG - <a href="#">Link zur Anmeldung</a>
21. Januar 2025	Kreisversammlung, Freienbach SZ
23. Januar 2025	Kreisversammlung, Kirchberg BE
14. April 2025	Delegiertenversammlung Mittelland Milch, Vianco Arena, Brunegg AG

**In eigener Sache:** Unsere Büros bleiben ab dem 24. Dezember geschlossen. Am 3. Januar 2025 sind wir wieder für Dich da.

Das Team der Mittelland Milch wünscht Dir und Deiner Familie frohe Weihnachten und im neuen Jahr nur das Beste und vor allem Gesundheit.

